

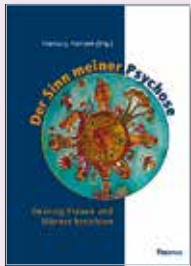
## Dem Sinn auf der Spur

In dem Buch »Der Sinn meiner Psychose«, herausgegeben von Hartwig Hansen, seines Zeichens Psychologe und systemischer Therapeut, berichten 20 Menschen von ihren psychotischen Erfahrungen und ihrer Odyssee durch den alltäglichen psychiatrischen Betrieb. Diese Lebensgeschichten erzählen von den extrem unterschiedlichen Erlebniswelten der Betroffenen, die allerdings eines gemeinsam haben: Eine Sinnstiftung wurde und wird in den Kliniken nicht unterstützt. Vielmehr werden die Menschen dort mit den vielen offenen Fragen zum »Warum« in der Regel alleingelassen.

Basierend auf einer Idee von Dorothea Buck, einer selbst von Psychose betroffenen Autorin und Begründerin des Bundesverbands Psychiatrie-Erfahrener, zeigen die Frauen und Männer in diesem Buch Alternativen zur reinen Medikamententherapie und zu den üblichen Theorien über Störungen des Gehirnstoffwechsels auf. Dem Sinn der Psychose auf der Spur, eröffnet ihr Erleben neue, lösungsorientierte (Be-) Handlungsrichtungen. Es gelingt den Autorinnen und Autoren, ein neues Bild ihres Lebens zu entwerfen, das sich vom Gedanken der als chronisch oder unheilbar eingestuft Krankheit löst und stattdessen die tieferen Aspekte des Seins beleuchtet und in die eigene Existenz integriert.

Die vom Herausgeber unkommentiert veröffentlichten Texte sind darauf angelegt, vor allem betroffenen Menschen und deren Angehörigen Mut zu machen, eine Psychose nicht als komplette Katastrophe, sondern als besondere Lebenserfahrung mit neuen Chancen wahrzunehmen. Die sehr persönlichen und unter die Haut gehenden Erfahrungsberichte laden dazu ein, auch Lebenswelten, für die es in der westlichen Kultur kein Verständnis gibt, als Teil eines Prozesses zur Ganzwerdung zu betrachten und zu nutzen.

Für Ärztinnen und Therapeuten, die bereit sind, mehr in einer Psychose zu sehen als lediglich neurobiologische Vorgänge, kann dieses Buch neue, wesentliche Aspekte für den Umgang mit ihren Klienten eröffnen. Den geeigneten Leserinnen und Lesern wird auf jeden Fall eine neue Perspektive auf die fremdartige Welt psychotischer Erfahrungen geschenkt. ♦ *Brian Haydn*



### Der Sinn meiner Psychose

Zwanzig Frauen und Männer berichten.  
Hartwig Hansen (Herausgeber)  
Paranus Verlag, 2013, 200 Seiten  
ISBN 978-3940636249  
19,95 Euro

## Seiner Zeit voraus

Was, wenn Vertrauen doch mehr zählen würde als Kontrolle? Wilhelm Reich (1897–1957), Psychiater und ungeliebter Meisterschüler Sigmund Freuds, suchte nach dem guten Kern im Menschen als wesentliche Voraussetzung für ein Leben in Frieden und Freiheit. Selbst früh verwaist, als Frontsoldat mit den Greueln des Ersten und als verfolgter Jude mit denen des Zweiten Weltkriegs konfrontiert, ließ er sich weder von der lebensfeindlichen Politik noch von der ihr zuarbeitenden Wissenschaft beirren und wurde zu einem der gefürchtetsten und mit unerbittlicher Härte verfolgten Systemkritiker seiner Zeit.

Mit Klaus Maria Brandauer in der Hauptrolle sowie einer unter die Haut gehenden Kameraführung und Filmmusik macht der junge österreichische Drehbuchautor und Regisseur Antonin Svoboda den Zuschauer nicht nur mit dem unermüdlich um Gehör ringenden Wissenschaftler auf der Suche nach dem Ursprung des Lebens bekannt, sondern auch mit dem Menschen Wilhelm Reich, dessen innerstes Anliegen im Grund in jedem von uns schlummert: der Wunsch nach echter Begegnung ohne Angst vor Verletzung und aufrichtigem sozialem Miteinander statt Aufrüstung im kleinen oder großen Maßstab.

Reich, dessen Bücher gleich zweimal verbrannt wurden – im Dritten Reich und im amerikanischen Exil unter McCarthy – fand unseren guten Kern hinter der »Charakterpanzerung« – dem von ihm entdeckten somatischen Fundament der Neurosen – verborgen und setzte damit den Beginn für die Entwicklung der modernen Körperpsychotherapie.

Bis heute wird der Grenzforscher, der seiner Zeit vielleicht schlicht nur voraus war, von Polemiken nicht verschont, als Sexguru und durchgeknallter Regenschirm diskreditiert. Umso höher ist es Antonin Svoboda anzurechnen, dass er hinter die Fassade blickt. Mit seinem Film gibt er Wilhelm Reich, der wegen angeblichen Betrugs schließlich im Gefängnis landete, in dem er kurz vor seiner Entlassung unter bis heute ungeklärten Umständen verstarb, ein Stück seiner Würde und Existenzberechtigung zurück, um »in den Menschen, die diesen Film sehen, vielleicht etwas Vergessenes in Bewegung zu bringen. Denn nur wenn uns etwas wirklich bewegt, bringt es uns weiter«.

Der Film ist in Deutschland ab dem 5. September zu sehen. ♦ *Jutta Gruber*

### Der Fall Wilhelm Reich

Österreich 2012, 110 Minuten  
Buch und Regie: Antonin Svoboda  
www.reich-derfilm.at



# LOG. PER. MESSTECHNIK & MEDIEN

**Messtechnik & Medien:**  
Verkauf von Ruten und Zubehör, H3-Antennen, Pendel und Einhandruten, Messstäben, Biometern, Farbscalen, Elektro-Smog-Messgeräten sowie Arbeitsmappen und Bücher.



## Schulung & Beratung:

Kurse und Exkursionen in Radiaesthetie, Geomantie und Elektro-Smog. Elektrobiologische-radiaesthetische Messung und Beratung.



Weitere Informationen können Sie über unsere Homepage erhalten oder rufen Sie uns an. Wir senden Ihnen gerne unser Programm zu.

Ewald Kalteiß  
LOG.PER. MESSTECHNIK  
Stieglitzweg 2  
83209 Prien  
Telefon (08051) 62 9 64  
Telefax (08051) 63 1 50

www.kalteiss.de  
kalteiss@t-online.de